



Stand Montafon Forstfonds

A-6780 Schruns - Vorarlberg
Montafonerstraße 21
T +43 (0)5556 72132, F 72132-9
info@stand-montafon.at
www.stand-montafon.at
DVR: 0433659

Zl./Bearb.: ff004.2/2022/bm

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen am 13. September 2022 im Sitzungssaal des Standes Montafon in Schruns anlässlich der 20. Sitzung der Forstfondsvertretung in der laufenden Funktionsperiode.

Auf Grund der Einladung vom 6. September 2022 nehmen an der auf 8:30 Uhr einberufenen Forstfondssitzung teil:

Standesrepräsentant Jürgen Kuster, Schruns
Standesrepräsentant-Stellvertreter Bgm Josef Lechthaler, St. Gallenkirch
Bgm Helmut Pechhacker, St. Anton
Bgm Martin Vallaster, Bartholomäberg
Bgm Florian Küng, Vandans
Bgm Herbert Bitschnau, Tschagguns
Bgm Thomas Zudrell, Silbertal
Bgm Daniel Sandrell, Gaschurn (ab 9.30 Uhr)

Entschuldigt: LAbg Monika Vonier
LAbg Nadine Kasper

Weitere Sitzungsteilnehmer: Hubert Malin, Betriebsleiter Forstfonds
Andreas Drexel
Valentina Bolter
PR-Beauftragter Toni Meznar

Schriftführer: Standessekretär Bernhard Maier

Der Vorsitzende eröffnet um 08:36 Uhr die Forstfondssitzung, begrüßt die Forstfondsvertreter und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Vorsitzende informiert, dass der Pkt. 1 „Vereinbarung über die Quell- und Wassernutzung für den ehem. Zollwachthöhenstützpunkt Rellstal mit der Agrargemeinschaft Bürs (Grundbuch Vandans) und auch Pkt. 6 “Wegerechtsvereinbarung für die Benützung der Weganlage über Gst.-Nr. 2720/1 für Hutchison Drei Austria GmbH (Grundbuch St. Gallenkirch)“ auf die nächste Sitzung vertagt werden sollen. Gegen die geänderte Tagesordnung wird nach Umfrage kein Einwand erhoben, zur Erledigung steht somit nachstehende

Tagesordnung

- 1.) Freilassungserklärung für Reallasten der Holzbringung und Erhaltung der Rellsstraße gem. Tauschvertrag vom 1963-05-15 für die EZ 394 (Grundbuch Vandans)
- 2.) Gebrauchserlaubnis für die Aufstellung von Stelen des Alpenmosaiks im Silbertal (Grundbuch Silbertal)
- 3.) Grundbenützung für die Aufstellung von Schutzgebietstafeln „Europaschutzgebiet Davenna“ (Grundbuch St. Anton i. M.)
- 4.) Liegenschafts-Tauschvertrag im Zuge der Grenzbegradigung zwischen Gst-Nr. 1904/1 und Privateigentümern (Grundbuch Gaschurn)
- 5.) Genehmigung der Niederschrift der 19. Forstfondssitzung vom 05.07.2022
- 6.) Berichte
- 7.) Personalangelegenheiten (*in nicht-öffentlicher Beratung*)
- 8.) Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung

Pkt. 1.) Freilassungserklärung für Reallasten der Holzbringung und Erhaltung der Rellsstraße gem. Tauschvertrag vom 1963-05-15 für die EZ 394 (Grundbuch Vandans)

Bgm Florian Küng berichtet, dass diese Reallast eine Altlast darstellt und formell aufgehoben werden soll. Auf dem Grundstück der Gemeinde Vandans ist im Lastenblatt zugunsten des Forstfonds des Standes Montafon eine Dienstbarkeit der Holzbringung gem. Tauschvertrag vom 15.05.1963 einverleibt. Bei dieser Liegenschaft handelt es sich um die Rellstalstraße vom Sägewerk Juen bis zur Lende.

Von dieser Liegenschaft werden nun im Zuge der Straßenvermessung eine Teilfläche abgeschrieben, welche der Forstfonds lastenfrei stellen möge. Heute ist die Holzbringung über die Rellstalstraße als Gemeindestraße ohnehin gewährleistet und somit kann dieses Teilstück seitens des Forstfonds lastenfrei gestellt werden.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Freilassungserklärung einstimmig angenommen, Bgm Florian Küng nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Pkt. 2.) Gebrauchserlaubnis für die Aufstellung von Stelen des Alpenmosaiks im Silbertal (Grundbuch Silbertal)

Bgm Thomas Zudrell berichtet über das Projekt Alpenmosaik, das montafonweit umgesetzt wird. Damit die vier Info-Stelen ordnungsgemäß aufgestellt werden können, braucht es die Zustimmung des Forstfonds als Grundeigentümer. Die Gemeinde Silbertal hat der Aufstellung bereits zugestimmt.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Gebrauchserlaubnis für die Aufstellung der Stelen des Alpenmosaiks einstimmig angenommen.

Pkt. 3.) Grundbenützung für die Aufstellung von Schutzgebietstafeln „Europaschutzgebiet Davenna“ (Grundbuch St. Anton i. M.)

Bgm Helmut Pechhacker berichtet, dass zwei Schutzgebietstafeln aufgestellt werden sollen. Diese Tafeln dienen als Information für Besucher:innen des Europaschutzgebiets Davenna.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Grundbenützung für die Aufstellung der Schutzgebietstafeln einstimmig angenommen.

Pkt. 4.) Liegenschafts-Tauschvertrag im Zuge der Grenzbegradigung zwischen Gst-Nr. 1904/1 und Privateigentümern (Grundbuch Gaschurn)

Der Betriebsleiter informiert, dass der Tauschvertrag aufgrund einer Erbschaftsangelegenheit seit 2020 in Arbeit ist. Aufgrund der Erbschaftsaufteilung soll eine Grenzbegradigung erfolgen. Diese Grenzbegradigung ist aus Sicht des Betriebsleiters in Ordnung.

Im vorliegenden Tauschvertrag fehlt jedoch die Dienstbarkeit zum Zwecke der Befahrung des Grundstücks, sodass die Bewirtschaftung des Waldes durchgeführt werden kann. Er weist darauf hin, dass dieser Zusatz im Tauschvertrag aufgenommen werden soll. Bgm Daniel Sandrell hat bereits informiert, dass er dieser Änderung zustimmen würde.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Liegenschafts-Tauschvertrag unter der Maßgabe einstimmig angenommen, dass die oben beschriebene Dienstbarkeit für die Befahrung des Grundstückes zur Waldbewirtschaftung noch in den Vertrag aufgenommen wird.

Pkt. 5.) Genehmigung der Niederschrift der 19. Forstfondssitzung vom 05.07.2022

Die Niederschriften der 19. Forstfondssitzung wurden allen Forstfondsvertretern per E-Mail übermittelt und werden über Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt und unterfertigt.

Pkt. 6.) Berichte

Bericht des Forstbetriebsleiters DI Hubert Malin:

- a) Es ist zu erwarten, dass der geplante Holz-Einschlag dieses Jahr erfüllt wird.
- b) Der Holzpreis ist nachfragebedingt um zirka 15 Euro zurückgegangen. Die Entwicklung des Bausektors ist sehr unsicher. Zudem spielen die Sanktionen der EU eine große Rolle beim Holzpreis.
- c) Die Nachfrage nach Brennholz ist grundsätzlich stark gestiegen. Allerdings ist der Brennholz-Sektor aus finanzieller Sicht kein großer Gewinn für den Forstfonds.
- d) Es wird EU-weit überlegt, ob die Biomasse-Verbrennung nicht mehr als nachhaltig deklariert wird. Diese Entscheidung wäre für die Forstwirtschaft fatal. Der Betriebsleiter hofft, dass die Verwendung von Holz weiterhin als nachhaltig gesehen wird, insbesondere auch von der lokalen Politik. Der Vorsitzende schlägt vor, an den Vertreter der EU-Kommission in Österreich, Martin Selmayr, einen Brief zu schreiben. Andreas Drexel bereitet das Schreiben vor.
- e) In St. Gallenkirch wurde beim Forstweg Rüti eine Elementarschadensbehebung vorgenommen. Der Forstweg wurde nach einem Starkregenereignis beschädigt. In Gargellen Schmalzberg wurden in diesen Sommer zwei Tobel vermurt. Das Aushubmaterial vom Schmalzberg wurde zum Teil für die Wegsanierung bei der Rüti verwendet.
- f) Der Vorsitzende informiert sich über die Verbindungsstraße Manuaf Richtung Hora. Der Betriebsleiter berichtet, dass die Verbindungsstraße technisch gesehen errichtet werden könnte. Alle Interessen unter einen Hut zu bringen, ist allerdings schwierig.

Bgm Herbert Bitschnau spricht ebenfalls die unterschiedlichen Interessen bei diesem Projekt an. Die Forststraße sollte ausschließlich für Jagd- und Forstzwecke genutzt werden. Der Betriebsleiter sieht diese Einschränkung der Nutzung allerdings kritisch. Sobald die Verbindungsstraße errichtet ist, wird es vermehrt zur Nutzung dieser Straße kommen – auch zu Freizeitwecken.

Bgm Florian Küng hinterfragt, wie viel Gebiete durch die Errichtung der Straße zum Zwecke der forstlichen Nutzung erschlossen werden könnten. Der Betriebsleiter hält fest, dass die Verbindungsstraße aus forstlicher Sicht vorteilhaft ist, da dadurch eine LKW-befahrbare Erschließung der Waldungen auf Hora möglich wird. Die Nachteile durch die erhöhte Beunruhigung des Gebietes sind mit den Vorteilen abzuwägen. Wenn die Güterweggenossenschaft Manuaf nicht zustimmt, ist die Errichtung der Verbindungsstraße ohnehin nicht möglich. Die Zustimmungen für die Güterweganlage Manuaf wurden unter der Vorgabe erteilt, dass es keine Verbindung auf die Hora geben wird.

Pkt. 7.) Personalangelegenheiten (in nicht-öffentlicher Beratung)

Pkt. 8.) Allfälliges

- a) keine Wortmeldungen

Ende der Sitzung: 10:26 Uhr

Schruns, 13. September 2022

Schriftführer:



Standesrepräsentant:

Forstfondsvertretung: